



Von (rn) | 10.07.2013 | Netzcode: 3760164 | 112 Mal gelesen.

Eschenbach

Guter Ruf reicht weit

Höhepunkt im Sportjahr: Triathlon am Rußweiher zieht auch Sportler aus der Ferne an

Eschenbach. (rn) Die Stadtmeisterschaft im Triathlon ist entschieden (wir berichteten) und das Freibad am Rußweiher gehört wieder den Badegästen. Zu den erfolgreichen Lokalmatadoren gehörte am Samstag der SCEler Daniel Palecki, der nach 1:09:42 Stunden der Schnellste unter den elf startenden Eschenbachern war.

Der Volkstriathlon gehört zu den Höhepunkten des Sommergeschehens am Rußweiher. So auch diesmal, als sich 84 Einzelstarter und acht Staffeln einen Wettkampf lieferten oder auch nur der olympischen Idee huldigten. Vertreten waren die Jahrgänge 1951 bis 1997. Der Rußweiher und seine Umgebung hatte auch Triathlonfreunde aus Schwandorf, Regensburg, Landshut, München, Nürnberg und Erlangen angelockt. Die weiteste Anreise hatte Christian Freisleben aus Neckarsulm auf sich genommen, der den "Lago de Rußo" noch aus seiner Jugend in Hammerles kennt.



Von (rn) | 09.07.2013 | Netzcode: 3758658 | 60 Mal gelesen.

Eschenbach

"Mancher Brüller schafft Disziplin"

Koß vor Jander und Würth: Die Besten Triathleten in Eschenbach - Gerber siegt bei den Frauen

Eschenbach. (rn) Sören Koß, Pierre Jander und Wolfgang Würth waren die Tagesbesten des 22. Volkstriathlons des SC Eschenbach. Angenehme Sommertemperaturen und 22 Grad warmes Wasser waren ideale äußere Bedingungen dieses traditionsreichen Wettbewerbs am größten Moorbad Nordbayerns.

80 Helfer sorgten dafür, dass die 84 Einzelstarter und acht Staffeln optimale Bedingungen vorfanden.

Die Schwimm- und Radstrecken waren im Vergleich zum Vorjahr um etwa 50 beziehungsweise 4000 Meter länger bemessen. Auf der Schwimmstrecke lieferte sich das Starterfeld auf den ersten hundert Metern ein ehrgeiziges und leistungsbetontes Nebeneinander, das nach etwa der Hälfte der 550-Meter-Distanz zunehmend der 18-jährige Maximilian Mann vom Team Oberpfalz für sich entschied. Er verließ nach 7:05 Minuten das Wasser und ging auf die etwa 24,9 Kilometer lange Radstrecke.

Als erste der weiblichen Teilnehmer verließ nach 7:56 Minuten die 16-jährige Ann-Marie Mann den Rußweiher. Spartenleiter Karl Lorenz hieß als Stadionsprecher die Ankömmlinge namentlich willkommen. Die Wassertemperatur war maßgebend, dass nach den Vorgaben Reglements keine Neopren-Anzüge verwendet werden durften. Mit dem Motorrad unterwegs war auch Gerd Rucker, Bezirksvorsitzender des Triathlonverbandes und Bayerischer Regelwart. Er sorgte dafür, dass keine Windschattenvorteile genutzt wurden. "Mancher Brüller schafft Disziplin", so eine seiner Anmerkungen dazu. Auch beim Wechsel auf die 5000-Meter-Laufstrecke piff er startende Läufer einige Male wegen nicht regelkonformen Verhaltens zu sich. Dies hatte zur Folge, dass in der Ergebnisliste vier Disqualifizierungen enthalten waren. Als Erster machte sich Pierre Jander, der Gesamtsieger des Vorjahres, auf die Laufstrecke. Ihm folgte in nur kurzem Abstand Sören Koß. Barbara Gerber, Tagessiegerin des Vorjahres, führte das Feld der Frauen an. Bis zum Einlauf ins Ziel konnte Koß den um fünf Jahre älteren Jander während der 5000-Meter-Runde um den Rußweiher rund eineinhalb Minuten abnehmen und nach einer Stunde und drei Minuten den Wettbewerb beenden. Ihren Vorjahressieg wiederholte Barbara Gerber vom Laface-Team Weiden mit 1:12:46 Stunden.

Beim Staffelwettbewerb siegte das Trio Team Bruiherer aus Kemnath in 1:11:53 Stunden, gefolgt von der DJK Pressath in 1:15:00 Stunden und dem TB Weiden in 1:17:05 Stunden. Eine Minute länger brauchte das Team H2K-USA.

Ergebnisse

• Männer

1. Sören Koß, (Team Oberpfalz) 1:02:55 Stunden; 2. Pierre Jander (Team Oberpfalz) 1:04:29; 3. Wolfgang Würth (Laface-Team-Weiden) 1:05:05; 4. Felix Bydkiewski (Laface-Team-Weiden) 1:08:15; 5. Maximilian Mann (Team Oberpfalz) 1:09:02; 6. Markus Schillinger (Team Klinikum Nürnberg) 1:09:27; 7. Matthias Argauer (DJK Pressath) 1:09:38; 8. Daniel Palecki (SC Eschenbach) 1:09:42; 9. Heiko Friedrich (Kirchenthumbach) 1:10:00; 10. Martin Weinfurter (Team Oberpfalz) 1:10:03; 11. Ralf Schnurr (Team Oberpfalz) 1:10:05; 12. Richard Gottschalk (Team Oberpfalz) 1:11:13; 13. Hans Loos (SV Illschwang) 1:11:35; 14. Gerhard Stock (SC Eschenbach) 1:11:50; 15. Wolfgang Späth (RSC Marktredwitz) 1:11:55; 16. Jan Bräuer (Team Oberpfalz) 1:12:26; 17. Roland Fischer (Team Icehouse) 1:12:59; 18. Johann Kick (Pentalon Moosbach) 1:13:52; 19. Alfred Ritter (SC Eschenbach) 1:14:48; 20. Jürgen Winterer (1:15:07); 21. Berthold Förster (Hof) 1:15:54; 22. Wolfgang Söllner (DJK Weiden) 1:15:59; 23. Gerhard Götz (Team Oberpfalz) 1:16:37

• Frauen

1. Barbara Gerber (Laface-Team-Weiden) 1:12:46; 2. Elisabeth Maria Haas (SCC Berlin) 1:13:03; 3. Lisa-Alexandra Beyer (Team Oberpfalz) 1:15:47; 4. Susann Höber (Team Oberpfalz) 1:17:26; 5. Julia Merk (DJK Weiden) 1:18:23; 6. Elvira Flurschütz (Icehouse) 1:20:09; 7. Ann-Marie Mann (Team Oberpfalz) 1:20:37; 8. Kerstin Zankl (Team Oberpfalz) 1:22:46; 9. Anja Eimer (LAG SAD) 1:23:18; 10. Diana Eisenhut (Landshut) 1:25:20; 11. Monika Werner (DJK Weiden) 1:27:46



08.07.2013 | Netzcode: 3757440

Stadtmeister im Triathlon

Große Konkurrenz auf Ortsebene

Eschenbach. (rn) Bei den **Männern** siegten:

Altersklasse 25 bis 29 Jahre : Daniel Palecki in 1:09:42 Stunden.

Klasse 30 bis 34 Jahre : Matthias Schwemmer in 1:22:32 Stunden.

Klasse 40 bis 44 Jahre : Kai Heering in 1:17:55 Stunden.

Klasse 50 bis 54 Jahre : Lothar Schwendner in 1:18:52 Stunden.

Klasse 55 bis 59 Jahre : Gerhard Stock in 1:11:50 Stunden.

Bei den **Frauen** sicherte sich in der Klasse 25 bis 29 Jahre Antonia Ammer mit einer Zeit von 1:50:47 Stunden die Stadtmeisterschaft.

Die teilnehmerstärksten Vereine waren das Team Oberpfalz Weiden mit 26, der SC Eschenbach mit elf Startern.

Ein ausführlicher Bericht über die Veranstaltung mit knapp 100 Teilnehmern folgt.